



Das Blässhuhn *Fulica atra*

Biologie

Das Blässhuhn ist ein Wasservogel und bevorzugt nährstoffreiche Gewässer. Mancherorts wird der Vogel auch Blässralle, Blessralle oder Blesshuhn genannt und geschrieben.

Merkmale

Das Blässhuhn ist ein kleiner gedrungener Vogel. Es ist gut an seinem schwarzen Gefieder und der weißen Blesse, ein Hornschild, zu erkennen. Diesem verdankt es auch seinen Namen. Der Schnabel ist leicht rosa, die Augen sind rötlich. Auffallend sind die großen Füße mit den einzelnen Schwimmklappen an den Zehen.



Verbreitung



Gefährdung & Schutz

- Derzeit keine bestandsgefährdeten Bedrohungen
- Störungsfreie Brutgewässer
- 🇩🇪 ungefährdet - abnehmend



Der Teichmolch

Triturus vulgaris

Biologie

Der Teichmolch ist die häufigste Molchart in Deutschland. Die kleinen Molche haben eine Vielzahl von Fressfeinden; Reiher, Störche, Kammolche, Fische oder auch Gelbrandkäfer.

Merkmale

Die Oberfläche des Molches ist glatt, gelbbraun mit auffälligen dunklen Punkten während der Paarungszeit. Der Kopf weist helle und dunkle Streifen auf. In der Wassertracht sind die Männchen gut an ihrem Kamm zu erkennen. Auf der Bauchseite haben sie dunkle, große Flecken. Die Weibchen hingegen kleinere Flecken und keinen Kamm.



Verbreitung



Gefährdung & Schutz

- Zerstörung Lebensräume, Umweltgifte
- Ausbau Laichgewässer
- 🇩🇪 Bestand ungefährdet